ES PIEPT!

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 08.04.2008 13:33:15

UFO-, Bigfoot- und Alien-Erfahrungen, sollen - so heißt es auf ufodigest.com - eine häufige Gemeinsamkeit besitzen:

Einen hellen, metallischen und lauten Piep- oder Summton, der von vielen Zeugen berichtet wurde. Auch die Autorin selbst will diesen "atypischen" Ton erlebt haben: Sie erwachte mehrmals gegen 3.00 Uhr zu genau so einem Geräusch, das sie mehr innerhalb des Kopfes als durch eine Quelle von außerhalb verursacht sieht.

Es soll zu Piepsensationen in Bigfoot-Gegenden gekommen sein. So hörten Zeugen ein ganzes Jahr hindurch immer wieder u.a. merkwürdige Pieptöne aus dem Wald schallen. In Gegenden, in denen es immer wieder zu Bigfootsichtungen gekommen ist, werden solche summenden Töne regelmäßig von Zeugen berichtet. Manchmal sollen sie auch als "unterirdisch" wahrgenommen worden sein.

Auch in "Hunt for the skinwalker" wurde so ein Geräusch erwähnt. Als der Rancher auf ein haariges Wesen schoss, das über das Gelände der unheimlichen Utah-Ranch rannte, meinte er, er habe es getroffen. Stattdessen setzte das Ding seine Flucht fort und der Rancher folgte ihm. Dabei wurde er von einem merkwürdigen Ton begleitet, der sich wie ein elektronisches Piepen anhörte. Auf einer Ranch in Elvert County, Colorado, kam es in den 70ern ebenfalls zu einem solchen Vorfall: Der Zeuge schoss auf einen Bigfoot, welcher davon aber scheinbar völlig unbeeinträchtigt blieb. Alle Leute auf der Ranch vernahmen dann einen Ton, der sich wie ein Mix aus einem schreienden Pferd und einem Piepen anhörte.

Manche glauben, dass Alien-Entführungen von Außerirdischen durchgeführt werden. Andere denken, es handelt sich dabei um MILABS (Military Abductions of alleged UFO-Abductees = Entführungen durch das Militär - s. auch www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=123). So werden die beschriebene Summtöne oft als Begleitumstände von technischen Mind-Scans (Gedankenlesen) angesehen. Betty und Barney Hill sollen ebenfalls einen summenden Ton beschrieben haben. So hörten sie in der Nacht ihres "Entführungserlebnisses" einen Ton, der aus sich wiederholenden Piepen bestand und sie an eine Art "Morsecode" denken ließ.

Forscher und Autor Raymond E. Fowler erlebte den Piep- oder Summton während des Schlafes und des Träumens von Aliens: Im Januar 1995 erwachte er durch ein elektronisches Piepen, das er zunächst - fälschlicherweise - für seinen Wecker gehalten hatte. In der Nacht darauf wurde er abermals von so einem eindringlichen Ton geweckt. Ein ähnliches Geräusch beschrieb Harold Butcher, der 1965 in New York während der Farmarbeit gestört wurde. Erst bemerkte er, dass die Tiere unruhig wurden, dann stoppte die Maschine, an der er gerade tätig war. Ein riesiges, elliptisches Objekt war über dem Grundstück aufgetaucht, gleichzeitig hatte es angefangen zu piepen (summen).

Was, so fragt sich die Autorin auf ufodigest, verursacht diesen Summton? Wieso taucht es immer im Zusammenhang mit merkwürdigen Phänomenen (wie UFO- oder Bigfootsichtungen) auf?

Werden wir vom Piepen hypnotisiert? Ausgeschaltet? John Keel hatte in seinen Aufzeichnungen bzgl. Des Mothman Phänomens berichtet, dass Summtöne mit dem so oft berichteten passiven und von Erinnerungslücken gezeichneten Zuständen zu tun haben könnten. Die Betroffenen fahren z.B. nachts auf einer einsamen Straße, vernehmen einen Summton, fallen dann in einen tranceartigen Zustand. Später stellen sie z.B. fest, dass sie "Zeit" vermissen.

In manchen Fällen - so die ufodigest Autorin - mag es eine Art Zusammenspiel zwischen menschlicher und Alien-Ursache geben (?), so als sollten Phänomene absichtlich herbeigerufen werden. Insbesondere auffällig sei, dass es in sogenannten Hot-Spots - also Gegenden, die sowieso außergewöhnlich viele Merkwürdigkeiten aufweisen - gehäuft zu Summtonerfahrungen kommt.

Quelle:

www.ufodigest.com/news/0408/beeping3.html

Was im oben übersetzten Text nicht erwähnt wird, ist der Summton, der Menschen heimlich heimsucht(e), wenn sie ein sog. Alpdrücken- oder Vampir Erlebnis hatten bzw. haben. Das Summen mag eine Technik oder ein Instrument von einer - als wie auch immer zu bezeichnenden Macht sein - den Menschen auszuschalten oder seine Wahrnehmung zu beeinträchtigen - es könnte aber auch wiederum das Ergebnis einer zuvor auf andere Weise erfolgten Wahrnehmungs-Manipulation sein, um Betroffenen mittels dieses Tons einen vermeintlich elektronischen Ton "eweiszumachen" - was wiederum zur Berücksichtigung einer technischen Quelle (außerirdisch?) führen könnte.

Als Hinweis darauf könnte nämlich der Umstand dienen, dass es keinesfalls immer eines Summtons bedarf, um anschließend ein "paranormales" Erlebnis zu haben. Das Hören des Piep- oder Summtons ist vielmehr lediglich EINES der berichteten, vermeintlich physikalischen Merkwürdigkeiten, die in Verbindung mit Alien- oder UFO Erfahrungen berichtet werden. In der Tat reichen die physikalischen - auf die Sinne bezogenen - Erlebnisse nämlich von Tönen und Gerüchen, über Geschmack, Hautirritationen, Emotionen, visuellen Wahrnehmungen usw.

Ob man dabei zwischen verschiedenen Wahrnehmungen - was die Quelle angeht - überhaupt zwangsläufig unterscheiden muss, ist daher sehr fragwürdig - s. hierzu auch den Artikel [DER GESTANK DER ALIENS](#). Persönlich halte ich - wie auch immer zum Ausdruck gebrachte - vermeintlich von physischer Quelle stammende Sensationen (Töne, Hitze, Gerüche etc) für ein äußerst geeignetes Mittel, eben physikalische Erlebnisse vorzugaukeln. In Wahrheit mag eine physikalisch nicht nachvollziehbare - und seiner Natur nach nichtphysikalische - Ursache dahinter stecken.

Quelle:

The Terror that comes in the night - D. Hufford

Mythologie-Literatur

Eigene Recherchen /Artikel

Eigenes Erlebnis

Corinna